

Einladung zur Tagung
der Limesfachberatung

10 Jahre Welterbe Obergermanisch- Raetischer Limes

Freitag, 9. Oktober 2015,
14.00 bis 17.30 Uhr,
Bezirksrathaus, Danziger Straße 5,
91522 Ansbach, Saal Mittelfranken

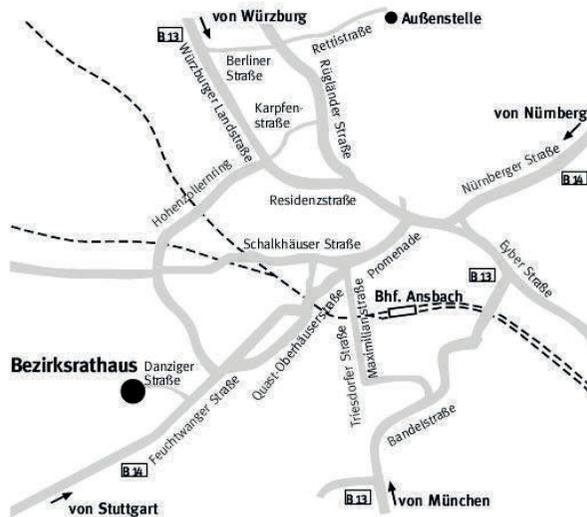


Bezirksheimatpflege Mittelfranken

Tagungsort

Bezirksrathaus Mittelfranken
Danziger Straße 5
91522 Ansbach
Saal „Mittelfranken“

Lageplan



Am Bezirksrathaus stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Buslinie 756, Haltestelle Bezirkskrankenhaus

An der Tagung „10 Jahre Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes“ nehme ich mit
insgesamt ____ Personen teil.

Name: _____
Adresse: _____

Anmeldungen bitte bis zum 30. September 2015 an den

Bezirk Mittelfranken, Bezirksheimatpflege, Postfach 617, 91511 Ansbach

Tel: 0981/4664-5002 – Fax: 0981/4664-5999

eMail: limesfachberatung@bezirk-mittelfranken.de

Nichtantwort gilt als Absage.

10 Jahre Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes

Der obergermanisch-raetische Limes (ORL) in seinem Ausbauzustand von 160 n. Chr. erhielt am 15.07.2005 den Welterbestatus, hat also 2015 das 10jährige Jubiläum.

Der ORL verläuft auf ca. 550 km vom Rhein bis an die Donau durch vier Bundesländer (Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern).

Er ist nach dem Hadrianswall (1987) der zweite Teilabschnitt des transnationalen Projektes „Frontiers of the Roman Empire“ mit Welterbestatus. 2008 folgte der Antoniuswall in Schottland und in Zukunft werden die Teilabschnitte am Donaulimes (Deutschland und Österreich) und der Niedergermanische Limes am Rhein (Deutschland, Niederlande) folgen.

Die Flussgrenze wird im Römischen *ripa* genannt. Der ORL ist bis auf den Teilabschnitt am Main (*ripa*) in Bayern der deutsche Landlimes, der den Rhein mit der Donau verbindet. Er wird im 3. Jahrhundert n. Chr., in seinem letzten Ausbauzustand, in Bayern nach vorne zum germanischen Barbaricum mit einer ca. 3 m hohen Mauer und im Obergermanischen Bereich (restliche Bundesländer) mit einer Graben-Wallanlage abgeschlossen.

Fünf fachkundige Archäologen und Archäologinnen aus Deutschland und England geben aus ihrer Sicht Auskunft über die Welterbestätte Limes in ihren Ländern.

Alle Vorträge sollen 2016 als weiterer Band der Publikationsreihe „Geschichte und Kultur in Mittelfranken“ erscheinen.

Begrüßung

Richard Bartsch
Bezirkstagspräsident

Einführung und Moderation

Edgar Weinlich M.A.
Limesfachberater des Bezirks Mittelfranken

Putting Heritage To work – Hadrian´s Wall and Sustainable Tourism

Dr. Nigel Mills
Heritage Consultant, Garigill, Alston, UK

Neue Forschungen am Limes und das Welterbe

Dr. Suzana Matesic
Geschäftsführerin Deutsche Limes-
Kommission

10 Jahre Welterbe Limes in Baden-Württemberg

Dr. Stephan Bender
Limes-Koordinator Baden-Württemberg

– Kaffeepause –

10 Jahre Bewahren, Erforschen, Präsentieren, Erschließen – der hessische Limesabschnitt als Welterbe

Thomas Becker M.A.
HessenArchäologie
Sachgebietsleiter Limes, Bezirksarchäologe

10 Jahre Welterbe Limes in Rheinland-Pfalz – Bilanz und Perspektiven

Dr. Peter Henrich
Leiter der Direktion Landesarchäologie Rhein-
land-Pfalz, Außenstelle Koblenz



Absender:

Bezirk Mittelfranken
Bezirksheimatpflege
Danziger Straße 5
91522 Ansbach